

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LI.

ZÜRICH, den 25. April 1908

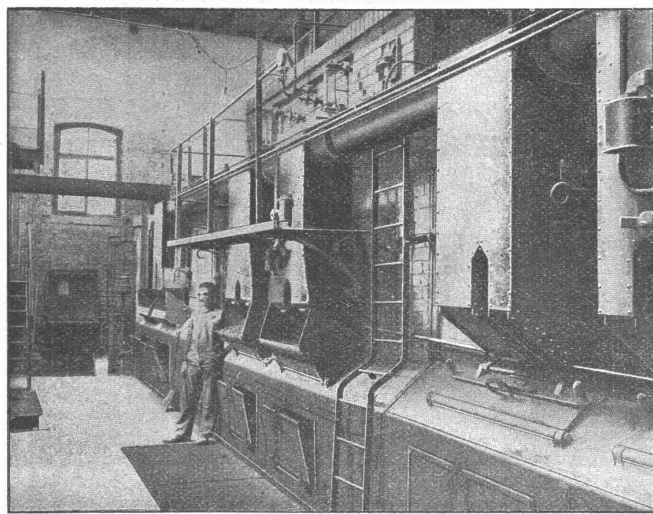
N^o 17.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Bauten stets

Embracher Steinzeug-Bodenplatten

(säure- und frostbeständig).

Tonwarenfabrik Embrach A.-G., Embrach (Kt. Zürich).



A. Stotz, Eisengiesserei und Apparatebauanstalt

STUTTGART VIII

— Gegründet 1860 — Arbeiterzahl 600. —

Transport - Anlagen

für Massengüter
jeder Art. :: :: ::

Elevatoren

Transportschnecken

Transporteure

Hängebahnen etc.

== Kesselbeschickungs-Anlagen ==

Kohlentransport-Anlagen

Zerlegbare Treibketten

Schaukeltransporteure

Stahlholzenketten

mit Kreuzgelenkketten

u. Kreuzgelenkketten

Automat. Kesselbeschickungs - Anlagen

Kataloge und Projekte zur Verfügung. Erstklassige Referenzen

Konkurrenz-Ausschreibung

über die

Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit,
Sand- und Kunststeinen, Schreinerarbeiten, Zimmerarbeiten,
Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Ofen- u. Etagenheizung

für die Angestellten- und Arbeiterwohnhäuser der

Baugesellschaft Schönenwerd f.-G.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau der C. F.
Bally A.-G. eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.
Uebernahmefertigkeiten sind verschlossen, mit der Aufschrift: **Bau-**
eingabe für Angestellten- und Arbeiterwohnhäuser in Schönen-
werd bis 4. Mai 1908 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Schönenwerd, den 25. April 1908.

Baugesellschaft Schönenwerd A.-G.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Errichtet
1831

Hochbau

Verpflegungs-
Anstalt
Reifeprüfung.

Tiefbau

Direktor
C. Haarmann
Winterunterricht 15. Oktober.

Sommerunterricht 2. April.

Konkurrenz-Ausschreibung

Ueber die Ausführung von Erd- und Maurerarbeiten,
I - Eisenlieferung, Kunststeinarbeiten, Zimmerarbeiten,
Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie ein Teil **Schlosser-**
arbeiten zu den Neubauten der Baugenossenschaft Seefeld, Zürich V,
wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Eingabeformulare hierzu können
auf dem Bureau von **Jac. Baur, Architekt, Seefeld-Holbeinstr. 25,**
bezogen werden, woselbst auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Uebernahmefertigkeiten sind bis zum Samstag den 2. Mai a. c. an die
Bauleitung einzusenden.

Zürich V, den 21. April 1908.

Die Bauleitung:
Jac. Baur, Architekt.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie

Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Konkurrenz-Ausschreibung

über
Lieferung von Schulbänken in das Seminar Küsnacht.

Eingabetermin: 30. April 1908.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 18. April 1908.

Für die kantonale Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zum Neubau eines Kranken-Asyles in Dielsdorf werden die nachstehenden Arbeiten auf dem Submissionswege vergeben:

Erdarbeit, Maurerarbeit, armierte Betonkonstruktionen, Zimmerarbeit, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.

Die Pläne und Eingabeformulare können eingesehen resp. bezogen werden bei dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. R. Maag in Dielsdorf, oder bei den bauleitenden Architekten Rittmeyer & Furrer in Winterthur. Eingaben sind bis spätestens den 7. Mai verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen an Herrn R. Maag in Dielsdorf.

Im Auftrage der Baukommission:
Rittmeyer & Furrer, Architekten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Holzzementbedachungs- und Spenglerarbeiten für ein Kasernengebäude in Andermatt, sowie die Zimmerarbeiten für ein Infirmeriegebäude bei St. Maurice werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

	Andermatt:	St. Maurice:
a) Konstruktionsholz u. Schnitthölzer	ca. m ³ 45,00	ca. m ³ 67,00
b) Verschalung für Holzzementdächer	ca. m ² 390,00	—
c) Tannene Böden, Schiebböden, Blindböden, Verschalungen etc.	ca. m ² 800,00	ca. m ² 2100,00
d) Holzzementendeckungen samt zugehörigen Spenglerarbeiten	ca. m ² 385,00	—

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Bauunternehmern und Lieferanten vom 27. April bis 4. Mai in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174 eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Pläne etc. für das Infirmeriegebäude bei St. Maurice liegen während der gleichen Zeit auch im eidg. Baubureau in St. Maurice zur Einsicht auf.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit 10. Mai 1908 mit der Aufschrift «Angebot» der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden.

Bern, den 18. April 1908.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweizer. Militärdepartementes.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die
**Erstellung der Weg-Anlage
von Jenins nach der Alp Stürvis**

wird Konkurrenz eröffnet. Der Weg ist in einer Länge von 14420 m und einer Breite von 2—2,50 m vorgesehen. Das Planmaterial und die Bauvorschriften liegen beim Gemeindevorstand Jenins zur Einsicht auf, bei welchem ausserdem Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind bis spätestens den 28. d. Mts. dem Gemeindevorstand Jenins einzureichen.

Chur, den 9. April 1908.

Aus Auftrag:
Th. Luchsinger, kant. Kulturingenieur.

Linoleum geht zu Grunde

Das beste
wenn die richtige Unterlage fehlt.

Planolin-Nivelliermasse

dient zum Ausebnen von Böden jeder Art und ist die beste, billigste, einzige sofort trocknende, harte, glatte Linoleum-Unterlage.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL VII.

Wasserleitungsarbeiten.

Für den Bahnhof **Thaingen** ist die Ausführung einer Wasserleitung von 345 m Länge und zwar 170 lfd. m aus 100 mm und 175 lfd. m aus 75 mm weiten gusseisernen Muffenröhren nebst den erforderlichen Grabarbeiten, nach Massgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Dienstzimmer der unterzeichneten Behörde zu den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden; eine Zusendung derselben nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Samstag den 2. Mai d. J., nachmittags 5 Uhr**, zu welcher Zeit auch die Verdingungsverhandlung stattfindet, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift «Wasserleitung Thaingen» versehen anherzusenden.

Zuschlagfrist 14 Tage.

Singen, den 8. April 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Ausschreibung v. Bauarbeiten

Die Schreinerarbeiten II. Teil (innere Schreinerarbeiten), die Schlosserarbeiten I. Teil (Beschlüge) und die Parquetarbeiten

für die neue Speiseanstalt der eidg. Militäretablissemante in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Speiseanstalt Thun» bis und mit dem 28. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. April 1908.

Ausschreibung v. Bauarbeiten

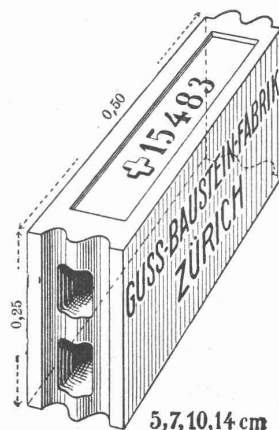
Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Eisenkonstruktionen und der Walzeisen

für das Postgebäude in Appenzell werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind auf der Landeskanzlei in Appenzell zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 27. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung auf der Landeskanzlei zu allfällig gewünschter weiterer Auskunfterteilung anwesend sein.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Postgebäude Appenzell» bis und mit dem 30. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. April 1908.



Gussbausteine,
bestes Material für
trockene Scheidewände.

Referenzen und Muster
gerne zu Diensten.

Die Generalvertretung:
Handelsgenossenschaft des
Schweizer. Baumeisterverbandes
Zürich

Bureaux: Seidengasse 13.

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

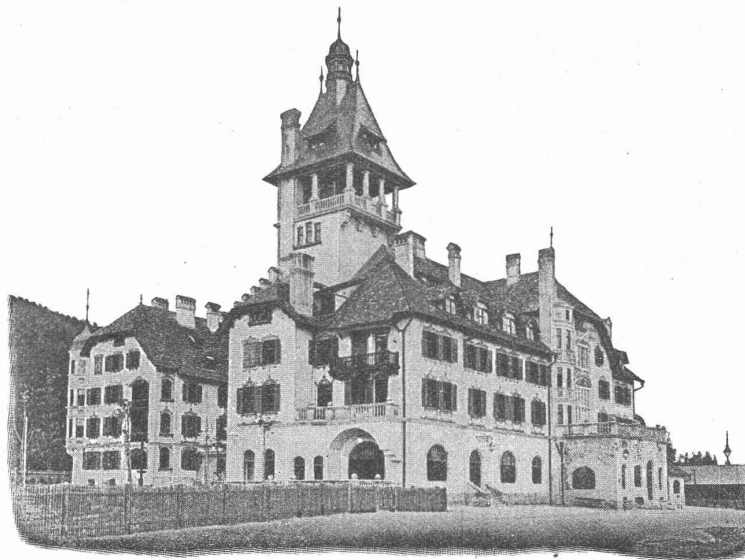
Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Zentralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfeilt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.
Fabrik: Station Ostermündigen. Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix. Depot: Speichergasse 35, Bern.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 19358, betreffend: Neuerung an automatischen Zentral-Kupplungen für Eisenbahnwagen, wird vom Patentinhaber, William Samuel Laycock in Sheffield, ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Cie.,
Schützengasse 29, ZÜRICH I.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 31862 betreffend: Vorrichtung zum Erleichtern des Aufziehens von Fahrzeug-Fenstern und zum Halten derselben in jeder Höhenlage, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 25022 betreffend: Machine destinée à prendre l'une après l'autre des feuilles de papier sur un tas et à les amener à une machine quelconque, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

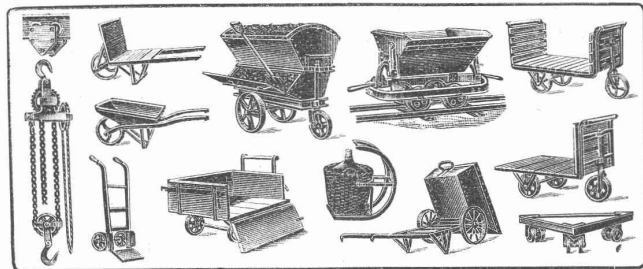
H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 31643 betreffend: Schmierpolster für Achsen von Rollmaterial, bestehend aus einer Kombination von Pferdehaaren und Wolle, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Transportgeräte, Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst
H. Corrodi-Hanhart, Zürich.

Man verlange Prospekte.

Bauführer.

Für den Weg Jenins bis Stürvis wird ein tüchtiger **Bauführer** gesucht. Anmeldungen sind bis 25. April einzureichen an den

Kant. Kulturingenieur Chur.

Infolge Rücktritts des bisherigen Betriebschefs und neuer Organisation der Verwaltung sucht die

A.-G. für elektrische Beleuchtung in St. Moritz

einen tüchtigen, erfahrenen **Ingenieur** als:

≡≡≡ Direktor ≡≡≡

des Werkes.

Besoldung: Fr. 5000.— bis 7000.—. **Antritt:** ehetunlichst.

Anmeldung nebst Angabe über Studiengang, bisherige Tätigkeit und gegenwärtige Stellung nimmt entgegen bis 15. Mai a. c.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

St. Moritz, 17. April 1908.

Alfred Robbi.

Granitsteinbruch Vallemaggia A.-G.

in CEVIO (Tessin)

empfeilt als **Spezialität: Treppenstufen und Platten aus Bevola** in allen Dimensionen.

Was halten Sie von den

Lenzburger Schuhen?

Wenn Sie diese Frage an einen meiner Kunden richten, sind Sie einer Anerkennung darüber gewiss.

Ich versende

Mannswerktagslasenschuhe Ia.	Nº 39/48	Fr. 7. 80
Mannswerktagsschuhe, Hacken Ia.	> > >	9. —
Herrnsonntagsschuhe, solid u. elegant >	> >	9. 50
Frauensonntagsschuhe, > > >	> 36/42	> 7. 20
Frauenwerktagschuhe, solid >	> >	> 6. 30
Knaben- und Töughterschuhe, beschl.	> 26/29	„ 4. 20
Knaben- und Töughterschuhe, >	> 30/35	> 5. 20
Knabenschuhe, beschlagen	> 36/39	> 6. 80

Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

A. W. FABER'S "CASTELL"-Bleistift

der beste der Gegenwart.



16 fein abgestufte Härtegrade.
 Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.
 Geringste Abnutzung, daher längste Dauer.

A. W. FABER'S "CASTELL"-KopierstiftZu haben in den Schreib-
und Zeichenwaren-Handlungen.

der beste der Gegenwart.

Bleistiftfabrik A. W. FABER in Stein bei Nürnberg, gegründet 1761.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweizer. Patentes Nr. 33494 betreffend: Chaudière à vapeur multitubulaire, wird von der Patentinhaberin la Société anonyme du Temple in Paris, ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen EisenwerkeFiliale: **Giesserei Bern** liefert:

Giesserei Bern No. 6.
Unversenkte electr. Wagenschiebebühne

Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für Haupt- und Nebenbahnen, für **Vignol-** und **Rillen-**Schiennen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnenfür Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.**Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre** für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.



Liestal — J. Graf — Zürich
bei Basel. Telephone 7846 Schiffände 6.

Elektr. Anlagen
Licht- und Kraft-
Sonnerie-Telephon-
jeder Art (Türöffner und Feuermelder) u. Umfanges.

Reichhaltiges **Leuchter-Lager** aller Stilarten.
Elektr. Koch- und Heizapparate, Ventilatoren.
Bogenlampen, Glüh- und Sparlampen.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Arbeiten zur **Erstellung einer neuen Güterhalle auf Station Thaingen** haben wir im Wege öffentlicher Verdingung, gemäss den Bestimmungen der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, zu vergeben und zwar:

- I. **Erd- und Grabarbeit** (etwa 480 cbm Aushub).
- II. **Maurerarbeit** (etwa 142 cbm Betonmauerwerk, 190 cbm Fundamentmauerwerk, 118 qm Riegelmauerwerk u. a. m.).
- III. **Steinhauerarbeit** (etwa 1,5 cbm Granit und 7,5 cbm Kalkstein).
- IV. **Zimmerarbeit** (etwa 2,5 cbm Eichenholz, 7,5 cbm Tannenholz, 1170 qm Schalungen und rauhe Speicherböden, 42 qm Schiebtore u. a. m.).
- IV. **Zementarbeit** (etwa 25 cbm Stampfbeton, 40 qm Betonböden u. a. m.).
- VI. **Eisenbetonarbeit** (etwa 365 qm Könsche Vontendecke).
- VII. **Blechenerarbeit** (etwa 85 m Dachkanäle, 40 m Abfallröhren u. a. m.).
- VIII. **Schmiedearbeit** (etwa 1000 kg Schlaudern, Schrauben etc., 380 kg Winkeleiseneinfassungen u. a. m.).
- IX. **Dachdeckerarbeit** (etwa 735 qm Biberschwanzziegeldeckung u. a. m.).
- X. **Verputzarbeit** (etwa 40 qm Deckenverputz, 190 qm Wandverputz u. a. m.).
- XI. **Schreinerarbeit** (etwa 30 qm Eichenparkett, 4 Stück Zimmertüren u. a. m.).
- XII. **Glaserarbeit** (etwa 22 qm Fenster, 30 qm Fensterverglasungen u. a. m.).
- XIII. **Schlosserarbeit** (Beschlagen von 8 Stück Schiebetoren, 5 Zimmer- und Hauseingangstüren, 12 Fensterladen u. a. m.).
- XIV. **Tüncherarbeit** (etwa 1740 qm Oelfarbanstrich, 90 qm Leimfarbanstrich u. a. m.).
- XV. **Entwässerungsarbeit** (etwa 65 m Steinzeugröhrenleitungen, 7 Stück Sammelschächte u. a. m.).
- XVI. **Blitzableitung** (3 Auffangestangen, etwa 75 m Kupferlötung u. a. m.).
- XVII. **Eisenlieferung** (etwa 8955 kg Walzeisenräger u. a. m.).
- XVIII. **Bodendeckung mit Gussasphalt** (etwa 365 qm).

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Hochbau-bureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden können. Zusendung von Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis **Donnerstag den 7. Mai d. Js.**, abends 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift «Angebot auf Hochbauarbeiten» versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Singen, den 21. April 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.**Thonwerk Biebrich A.-G.**

Chamottefabrik

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

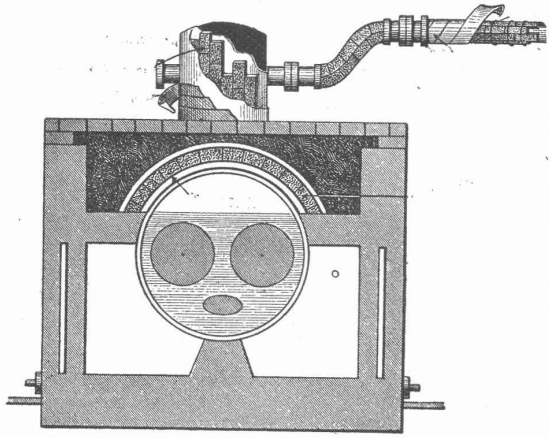
Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

TUFF BRÜCHE SURAVA Bahnstation im Kt. Graubünden.

Speziell für Verblendsteine ausgezeichnet geeignet.

Lieferung von **Steinhauerarbeit** und gesägten Platten in prima **Tuffstein** mit feiner Struktur und schöner gelber Farbe. — Wetterbeständig. Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung. Elektrische Sägerei. Spez. Gewicht 1,5. — Druckfestigkeit 100—120. —
 Master und Offerten zu Diensten.



Isolierungen, Isoliermaterialien, Isolierungen — zum Schutze gegen Wärmeverluste — mit Asbestkieselguhr oder Calorit-Masse, Calorit oder Excelsior-Steinen und Schalen, Seidenzöpfen, Kork etc.

Isolierungen zum Schutze gegen Kälteverlust imprägn. Korkschalen-Steine, -Platten und -Mehle, Seidenzöpfe, Filz etc.

Komplette Kühlanlagen und sämtliche bau-technische Isolierungen — ausgeführt durch langbewährte Fachleute.

Grosses Lager in sämtlichen Materialien, Prospekte und Kostenvoranschläge jederzeit gratis. Prima Referenzen

Generalvertreter der Gesellschaft für Wärme- und Kälteschutz m. b. H. Dresden A.
Gustav Kottmann & Cie
 Winterthur. Mailand.

Locher & Cie

Ingenieurbureau und Bauunternehmung für Hoch- u. Tiefbau

Zürich I

Talgasse Nr. 10

— Telephon 2084. —
 Telegrammadr.: Locherco.

Projektierung und Ausführung

von

Fabrik-Anlagen

nach bewährten Systemen.

Eisenbetonbau

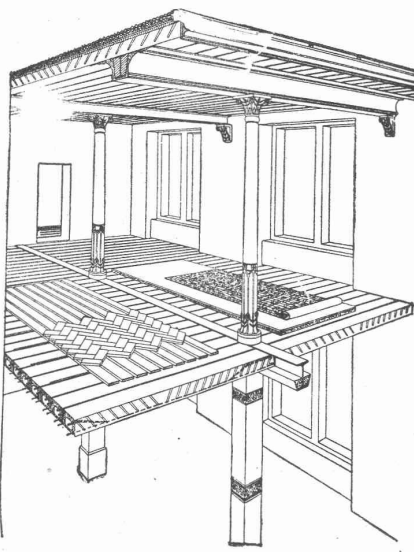
Syst. Locher & Cie. Pat. 19045.

Wasserkraft-Anlagen.

Eisenbahnbau.

Zimmerarbeiten.

Neubauten. Asphaltarbeiten.
 Umbauten. Tiefbohrungen.
 Reparaturen.



Siegwart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten Zement-Hohlbalcken (Siegwartbalcken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschster Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern

und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)

Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.

Zement u. Beton

Angesehenste Wochenschrift für Beton u. Eisenbetonbau
 Probenummern kostenfrei
 Berlin N.W. 21. — Dreyestr. 64.

Verlangen Sie Kataloge gratis und franko.



Göthestrasse 18, Zürich.

Closets

geruchlos und zugfrei mit und ohne Wasser-spülung
 braun, weiss und bemalt.

Württ. Teer- u. Asphaltgeschäft
Wilh. Volz,
 Feuerbach - Stuttgart.

„Mir gelingt's.“

Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Sanatorien, Heimwesen, Güter und Gewerbebetriebe finden Sie schnell und diskret durch meine Vermittlungs-Reform. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. Da ich demnächst in Ihre Gegend komme, verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Besuche der, auf meine Kosten, in den gelestenen Zeitungen des In- und Auslandes erscheinenden Anzeiger sind stets mit kapitalfräftigen Referenzen in Verbindung, daher enorme Erfolge.

S. Kommen, Basel.

CARLMÜLLER ZÜRICH

Patent-Bureau

PRIMA REFERENZEN



AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

:: :: Schmiedeisen, Messing, Kupfer etc., :: ::
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert

WERKSTÄTTEN RIGGENBACH, BASEL.



Baugeschäft Th. Bertschinger
Zürich und Lenzburg.

Ingenieurbureau Zürich, Untere Zäune 17, unter Leitung von Dr. ing. H. Bertschinger.

Berechnung, Konstruktion und Ausführung von
Beton-, Eisenbeton- und Wasserbauten.

C.F. Ulrich, Niederdorfstrasse 20, Zürich
Spezialgeschäft für Baubeschläge.

Niederlage der echt amerikanischen Bommerbänder für Windfangtüren.

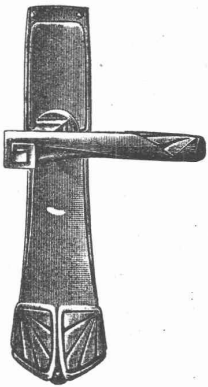
Moderne Tür- und Fensterbeschläge

in feinsten Ausführung und in allen Farben.

Permanente Ausstellung.

Musterbücher franko.

Auf Wunsch Auswahlendungen.



A.-G. der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen-(Schweiz)

Weichguss

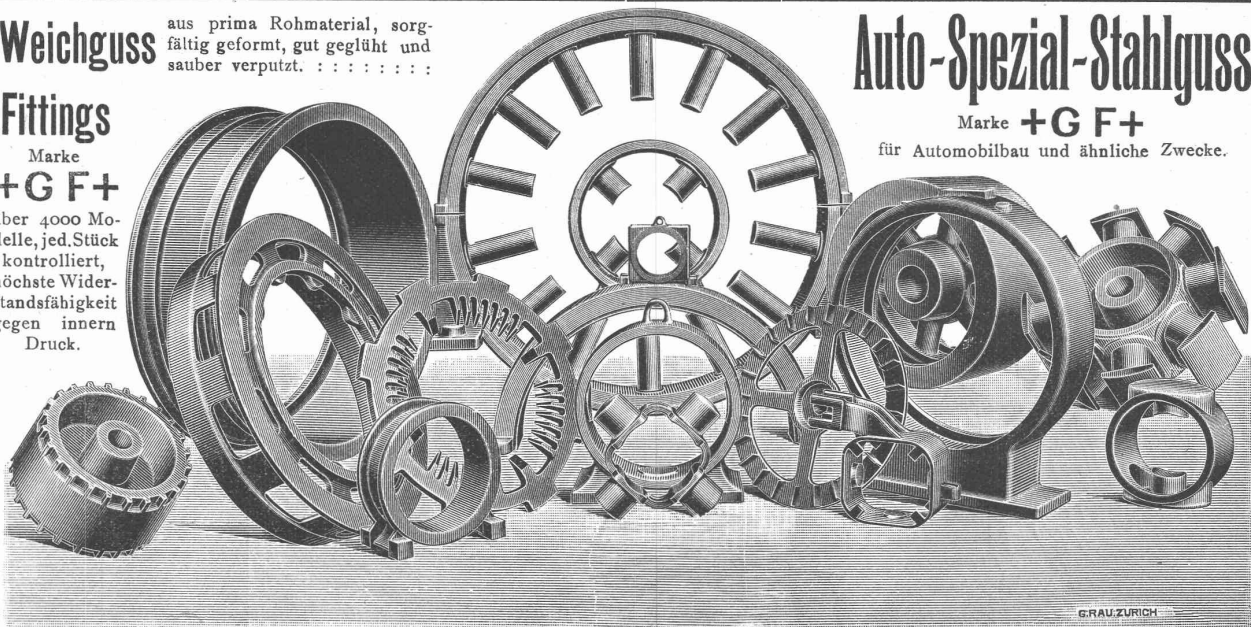
aus prima Rohmaterial, sorgfältig geformt, gut gegläht und sauber verputzt.

Fittings

Marke
+GF+
über 4000 Modelle, jed. Stück kontrolliert, höchste Widerstandsfähigkeit gegen innern Druck.

Auto-Spezial-Stahlguss

Marke **+GF+**
für Automobilbau und ähnliche Zwecke.



Stahlguss - Stücke

für den Bau von:

Lokomotiven, Waggonen, Dynamos, Motoren, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Kranen, Werkzeugmaschinen, Turbinen, Pumpen, Brücken, Schiffen, Transmissionen, für hydraulische, pneumatische und Dampf-Anlagen, für die Ziegelei-, die Zement- und die chemische Industrie, für Hammer- und Walzwerke, für Kesselschmieden etc. etc. etc.

Unser Stahlguss- ist leicht zu bearbeiten, zuverlässig und dabei sorgfältig geformt und gut verputzt, sein Härtegrad wird dem jeweiligen Verwendungszweck der Abgüsse angepasst.

FRITZ MARTI Akt.-Ges., BERN.

**Membran-
und Zentrifugal-Pumpen**
Lokomobilen, Motoren
vorrätig von 6—50 HP.

Steinbrechanlagen
zur Kies- und Sandbereitung

Bauwinden
für Dampf- und elektr. Betrieb

Bagger-Maschinen



Rollbahn-Material
Geleise, Weichen, Drehscheiben, Wagen
Räder, Radsätze, Lager.

Baulokomotiven
von 10—70 HP.

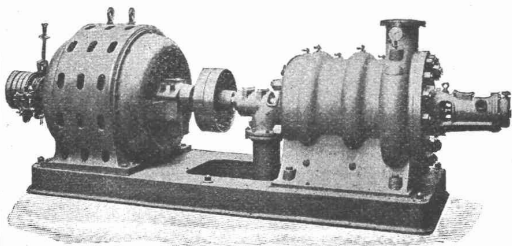
zu

Kauf & Miete.

Vorrätig in
Bern und Wallisellen.

Gebrüder Sulzer

Winterthur.



**Hoch- und Niederdruck-
Zentrifugalpumpen**

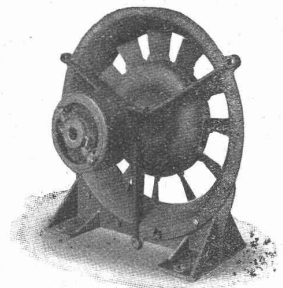
Weltausstellung Mailand 1906: Grand Prix.
Landesausstellung Nürnberg 1906: Goldene Medaille.

Ventilatoren aller Art

für

Hoch- und Niederdruck

Saug-Zentrifugal-Ventilatoren — Schrauben-Ventilatoren.



Bühne's
Bleiwolle

zur Muffendichtung für Gas-, Wasser-
leitungs- und Kanalisationsrohre

Schweizerische
Metallurgische Gesellschaft
Basel.

Pat. 22786 und 31408

fabriziert und liefert die

Prospekte, Zeugnisse und Preise zu Diensten.

Telephon No. 1829. Telegramm: PLOMBBLEI.